



## Training

### Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden ihre erworbenen Kompetenzen an.

### Kennen und verstehen

- Falsch. Die Nationalsozialisten sprachen von der Machtergreifung. Doch Hitler wurde vom Reichspräsidenten in sein Amt als Reichskanzler eingesetzt.
  - richtig
  - richtig
  - Falsch. Die „Arier“ galten als hochwertigste Rasse oder als „Herrenrasse“.
  - Falsch. Zur „Volksgemeinschaft“ zählte man z. B. Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle und „Asoziale“ nicht.
  - Falsch. Die Regierung Hitler konnte die Aufrüstung nur mit der Aufnahme riesiger Schulden finanzieren.
- Die SS war eine verbrecherische Organisation.
  - Juden galten ab 1935 nicht mehr als deutsche Staatsbürger.
  - Vom Großdeutschen Reich sprach man nach dem Anschluss Österreichs.
  - Die erste Phase des Zweiten Weltkrieges nennt man auch die Zeit der „Blitzkriege“.
  - Die Sudetendeutschen wurden 1945 aus der Tschechoslowakei ausgewiesen.

### Beurteilen und bewerten

- Hitler hatte den Krieg um „Lebensraum“ schon 1926 in seinem Buch „Mein Kampf“ als notwendig bezeichnet. Seit 1933 plante er den Krieg und rüstete auf. Mit dem Hitler-Stalin-Pakt von 1939 sicherte sich Hitler gegen das Risiko eines Zwei-Fronten-Krieges ab.
  - Kindern wurde die Mitgliedschaft in HJ und BDM mit vielerlei Versprechungen und Verlockungen schmackhaft gemacht. Dazu gehörten eine schmucke Uniform, Ferien im Zeltlager und Gruppenabende. Die Nationalsozialisten nutzten den Wunsch der Kinder und Jugendlichen nach Gemeinschaft und Kameradschaft für ihre Ziele aus.
  - ab 1933: Boykott jüdischer Geschäfte, Entlassung jüdischer Beamter  
ab 1935: Entrechtung, Entzug der Staatsbürgerschaft, Verdrängung aus dem Geschäftsleben („Arisierung“)  
ab 1938: Pogrom, Verhaftungen, Morde, Zerstörung von Synagogen

- Erwartungshorizont: Sie waren sehr mutige Menschen und haben am Ende mit ihrem Leben bezahlt. Das Verteilen der Flugblätter war extrem gefährlich, denn in den Straßen Münchens und an der Universität musste man mit Spitzeln und Informanten rechnen.
  - Erwartungshorizont: Dass Hitler die Arbeitslosigkeit beseitigt hat, ist richtig. Aber das ist vor allem auf die Einführung des Wehrdienstes, auf Arbeitsdienst und Aufrüstung zurückzuführen. Die Maßnahmen waren nicht durch Steuereinnahmen gedeckt und hätten in den Staatsbankrott geführt. Das war Hitler gleichgültig, denn er wollte einen Krieg beginnen. Die Frage der Staatsschuld würde dann keine Rolle mehr spielen.

### Handeln

- „Hannover war vor dem Krieg eine blühende Stadt. Wer jetzt durch die Innenstadt geht, sieht nur noch die Gerippe ausgebrannter Häuser. Nationalsozialismus und Weltkrieg sind für uns Deutsche zu einer ungeheuren Bürde geworden ...“
  - „Nun hat Nazi-Deutschland seine verdiente Strafe bekommen: Die Welteroberer sitzen auf Trümmern. Unsere Bomber haben ganze Arbeit geleistet ...“
- Mögliche Inhalte: Hetze gegen Andersdenkende und Antisemitismus erinnern an NS-Zeit; feige, hinterhältige Aktion, Verletzung der persönlichen Ehre (evtl. Bezug zu Julius Rosenberg und Elisabeth Makowiak herstellen, S. 99, M5)